

Unsere Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2012

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder! Und mittlerweile hat auch die Weihnachtsfeier für unsere Kinderlein einen festen Platz im Kalender erhalten. Heuer hatte unser Organisationsteam bestehend aus Alina, Egor, Andrey und Kathl die Idee, eine Olympiade zu veranstalten. Lauter aufregende Spiele waren zu meistern und selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Einige Kinder kamen schon recht früh und mußten derweil warten, bis das Christkindl die weihnachtliche Dekoration unseres Dojos beendet hatte. Die Wände waren geschmückt mit Fichtenzweigen und Lichterketten, der Tisch war festlich gedeckt mit Unmengen von Lebkuchen, Plätzern und Mandarinen. Im Nebenraum köchelte ein warmer Kinderpunsch und verbreitete einen angenehmen Duft nach Zimt und Nelken in einem Raum der sonst nur den Geruch knallharter Arbeit kennt. Wir begannen gleich mit dem Wichteln. Alle Kinder hatten sich wirklich Mühe gegeben und es wurden lauter tolle Geschenke verteilt. Als Vorbereitung auf die Olympiade kräftigten wir uns mit Punsch und viel Süßigkeiten - wie sich das für eine ordentliche Weihnachtsfeier gehört. Alina teilte die Kinder in zwei Gruppen ein und dann ging es auch schon los. Begonnen wurde mit dem Büroklammern-Spiel, wobei jede Gruppe versuchen muß, eine möglichst lange Kette aus Büroklammern zu basteln. Es folgte Eierlaufen mit Flummis anstatt Eiern. Dabei stellte sich allerdings heraus, daß die Beschaffenheit des Flummis einen entscheidenden Vorteil darstellt, weswegen der Lauf mit Tischtennisbällen wiederholt wurde (dummerweise, wie die Berichterstatlerin gestehen muß, denn sie war Teil der Gruppe, die ansonsten gewonnen hätte). Dann stellten sich alle in ihrer jeweiligen Gruppe hintereinander auf und pusteten einen Tischtennisball von einem Brausetablettenröhrchen zum nächsten und wieder zurück. Die vierte Station war actiongeladen, denn jede Gruppe mußte so oft zu einem Würfel am andern Ende des Dojos rennen und würfeln, bis sie die Summe von mindestens 40 Punkten erreicht hatten. Diese Olympiade deckte also sogar trainingstechnisch beinahe alle wichtigen Aspekte ab: Teamgeist, Koordination, Konzentration und Bewegung! Zum Schluß gabs noch was fürs Hirn: ein kniffliges Rätsel mit lauter Fragen rund ums Weihnachtsfest. Alle Siege wurden mittels eines goldenen Sterns

auf der Punktetafel markiert und am Schluß kam ein weihnachtliches Unentschieden heraus. Was will man mehr?



Jetzt bleibt uns nur noch, euch allen für euer zahlreiches Kommen zu danken und euch Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch zu wünschen!

Kathl Waldhauser

メリー・クリスマス
と
明けましておめでとうございます